Naturnah – wie geht das?

- Verwendung standortgerechter und heimischer Pflanzenarten
- Verzicht auf Düngemittel und Pestizide
- Regenwasserrückhaltung auf der Fläche
- Naturnahe Flächen werden nur zweimal im Jahr gemäht
- Gewährleistung von fachkundiger Pflege
- Schaffung von **Niststrukturen/Kleinstlebensräumen** für Insekten und Co.
- Ausschluss invasiver Arten

Wir helfen gerne weiter bei der Auswahl von regionalem Saat- und Pflanzgut.



Artgerecht – was Insekten wirklich brauchen

Ein bisschen Wildnis

Naturnahe Flächen sind keine ungepflegten Bereiche – auch hier bedarf es Planung und Pflege. Sie sind geprägt durch heimische, standortangepasste Pflanzen und eine Fülle an **unterschiedlichen Mikrohabitaten**. Diese bilden die Lebensgrundlage für viele Tiere und Pflanzen. Heimi

Lebensgrundlage für viele Tiere und Pflanzen. Heimische Gehölze und nektarreiche Blütenpflanzen bieten Schmetterlingen, Hummeln und Vögeln ein **ganzjähriges Nahrungsangebot**. Je vielfältiger und strukturreicher das Gelände gestaltet ist, desto größer ist das Lebensraumangebot für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten.

Gebietsheimisches Saatgut

Bestäubende Insekten sind häufig Spezialisten, die nur an einer oder sehr wenigen Pflanzenarten Nektar sammeln können. Gerade Schmetterlingsraupen sind sehr wählerisch und bevorzugen meist andere Pflanzen als ausgewachsene Schmetterlinge. Gibt es die Pflanze in einer Region oder gar in unmittelbarer Nähe nicht, ist auch das Insekt nicht da. Deshalb ist es wichtig, Blühflächen mit zertifiziertem Saatgut mit heimischen Arten anzulegen.

Alles nah beieinander

Viele Insekten haben einen sehr kleinen Bewegungsradius, sie brauchen alles an einem Ort: Futter, Brut- und Überwinterungsmöglichkeiten. Daher ist es sinnvoll, viele Kleinstrukturen miteinander zu kombinieren. Blühwiesen, Totholzhaufen, Trockenmauern, Staudenbeete, Hecken aus Wildsträuchern sind dabei nur einige Beispiele.

Ihre Vorteile – was bringt's mir?

Eine **naturnahe Gestaltung** bedarf einer fachgerechten Planung und Pflege und ist am Anfang mit etwas Aufwand verbunden. Das Ergebnis kann sich aber sehen lassen!

Denken Sie zukünftig Natur und Unternehmen gemeinsam. Steigern Sie das Wohlbefinden Ihrer Belegschaft durch ökologisch wertvolle Außenanlagen und schaffen Sie Raum für Erholung. Machen Sie Ihr Firmengelände zu Ihrer grünen Visitenkarte. Seien Sie ein Vorbild für Besucher, Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten.

Senken Sie Ihre Betriebskosten durch eine kostengünstigere, extensivere Pflege. Eine ökologische Aufwertung braucht, wie jede andere Gestaltung auch, zuerst eine Investition. In den Folgejahren können naturnahe Flächen jedoch oft deutlich günstiger bewirtschaftet werden, da weniger Pflegemaßnahmen notwendig sind.



Interesse geweckt?

Was wir für Sie tun können



Werden Sie aktiv. Für Ihr Unternehmen, für den Naturpark, für mehr Artenvielfalt! Wir haben Ihr Interesse geweckt, Sie wissen aber nicht, ob und was Sie bei sich auf dem Gelände umsetzen können? Ihr Unternehmen möchte sich gern für **mehr Artenvielfalt** einsetzen, die praktische Umsetzung auf dem Gelände ist aber schwierig? Melden Sie sich bei uns! Zum Mitmachen gibt es viele Möglichkeiten und wir finden sicher einen Weg!

Der Naturpark Neckartal-Odenwald bietet interessierten Unternehmen folgende Unterstützungsmöglichkeiten:

- Kostenlose Erstberatung mit Ortsbegehung
- schriftlicher Maßnahmenvorschlag mit Beispielfotos
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Schilder, Werbematerial, gemeinsamer Pressetermin)
- Schulungs- und Veranstaltungsangebot in der Praxis und online
- Langfristige Begleitung bei Rückfragen und weiteren Maßnahmen





Naturnahe Gestaltung von Unternehmensflächen

Blühende Unternehmen im Naturpark



Naturnah – wie geht das?

- Verwendung standortgerechter und heimischer Pflanzenarten
- Verzicht auf Düngemittel und Pestizide
- Regenwasserrückhaltung auf der Fläche
- Naturnahe Flächen werden nur zweimal im Jahr gemäht
- Gewährleistung von fachkundiger Pflege
- Schaffung von **Niststrukturen/Kleinstlebensräumen** für Insekten und Co.
- Ausschluss invasiver Arten

Wir helfen gerne weiter bei der Auswahl von regionalem Saat- und Pflanzgut.



Artgerecht – was Insekten wirklich brauchen

Ein bisschen Wildnis

Naturnahe Flächen sind keine ungepflegten Bereiche – auch hier bedarf es Planung und Pflege. Sie sind geprägt durch heimische, standortangepasste Pflanzen und eine Fülle an **unterschiedlichen Mikrohabitaten**. Diese bilden die Lebensgrundlage für viele Tiere und Pflanzen. Hein

Lebensgrundlage für viele Tiere und Pflanzen. Heimische Gehölze und nektarreiche Blütenpflanzen bieten Schmetterlingen, Hummeln und Vögeln ein **ganzjähriges Nahrungsangebot**. Je vielfältiger und strukturreicher das Gelände gestaltet ist, desto größer ist das Lebensraumangebot für verschiedenste Tier- und Pflanzenarten.

Gebietsheimisches Saatgut

Bestäubende Insekten sind häufig Spezialisten, die nur an einer oder sehr wenigen Pflanzenarten Nektar sammeln können. Gerade Schmetterlingsraupen sind sehr wählerisch und bevorzugen meist andere Pflanzen als ausgewachsene Schmetterlinge. Gibt es die Pflanze in einer Region oder gar in unmittelbarer Nähe nicht, ist auch das Insekt nicht da. Deshalb ist es wichtig, Blühflächen mit zertifiziertem Saatgut mit heimischen Arten anzulegen.

Alles nah beieinander

Viele Insekten haben einen sehr kleinen Bewegungsradius, sie brauchen alles an einem Ort: Futter, Brut- und Überwinterungsmöglichkeiten. Daher ist es sinnvoll, viele Kleinstrukturen miteinander zu kombinieren. Blühwiesen, Totholzhaufen, Trockenmauern, Staudenbeete, Hecken aus Wildsträuchern sind dabei nur einige Beispiele.



Eine **naturnahe Gestaltung** bedarf einer fachgerechten Planung und Pflege und ist am Anfang mit etwas Aufwand verbunden. Das Ergebnis kann sich aber sehen lassen!

Denken Sie zukünftig Natur und Unternehmen gemeinsam. Steigern Sie das Wohlbefinden Ihrer Belegschaft durch ökologisch wertvolle Außenanlagen und schaffen Sie **Raum für Erholung**. Machen Sie Ihr Firmengelände zu Ihrer **grünen Visitenkarte**. Seien Sie ein **Vorbild** für Besucher, Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten.

Senken Sie Ihre Betriebskosten durch eine kostengünstigere, extensivere Pflege. Eine ökologische Aufwertung braucht, wie jede andere Gestaltung auch, zuerst eine Investition. In den Folgejahren können naturnahe Flächen jedoch oft deutlich günstiger bewirtschaftet werden, da weniger Pflegemaßnahmen notwendig sind.



Interesse geweckt?

Was wir für Sie tun können



Werden Sie aktiv. Für Ihr Unternehmen, für den Naturpark, für mehr Artenvielfalt! Wir haben Ihr Interesse geweckt, Sie wissen aber nicht, ob und was Sie bei sich auf dem Gelände umsetzen können? Ihr Unternehmen möchte sich gern für **mehr Artenvielfalt** einsetzen, die praktische Umsetzung auf dem Gelände ist aber schwierig? Melden Sie sich bei uns! Zum Mitmachen gibt es viele Möglichkeiten und wir finden sicher einen Weg!

Der Naturpark Neckartal-Odenwald bietet interessierten Unternehmen folgende Unterstützungsmöglichkeiten:

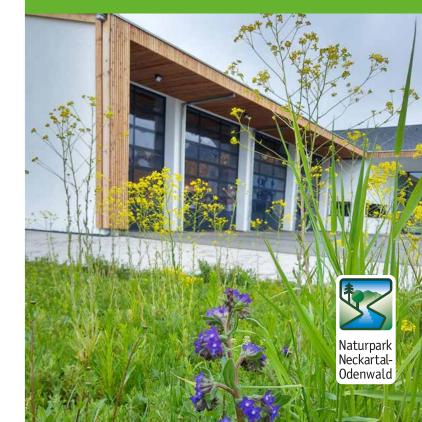
- Kostenlose Erstberatung mit Ortsbegehung
- schriftlicher Maßnahmenvorschlag mit Beispielfotos
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Schilder, Werbematerial, gemeinsamer Pressetermin)
- Schulungs- und Veranstaltungsangebot in der Praxis und online
- Langfristige Begleitung bei Rückfragen und weiteren Maßnahmen





Naturnahe Gestaltung von Unternehmensflächen

Blühende Unternehmen im Naturpark



Gemeinsam denken:

Natur und Unternehmen

Im Rahmen der landesweiten Kampagne "Blühende Naturparke" engagiert sich der Naturpark Neckartal-Odenwald für die Schaffung neuer Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten durch die Aufwertung von Flächen zu mehrjährigen Blühwiesen.

Zunehmend sehen auch Unternehmen die Notwendigkeit, sich für die **biologische Vielfalt** zu engagieren. Unternehmen haben oft große, ungenutzte, aber pflegeintensive Grünflächen, die durch einfach umsetzbare Maßnahmen **ökologisch aufgewertet** werden können.

Die Möglichkeiten sind dabei vielfältig: von einer Unternehmenspatenschaft für eine Blühfläche, über die Umsetzung naturnaher Maßnahmen auf dem Firmengelände bis hin zu einer ganzheitlichen naturnahen Gestaltung des eigenen Unternehmensstandorts. Unter dem Motto "Jeder Quadratmeter zählt" können bereits kleinste Flächen und Randstreifen insektenfreundlicher gestaltet werden. Denn schon mit kleinen Maßnahmen kann man viel erreichen.

Nachhaltigkeit ist uns wichtig. Deshalb wird im Projekt darauf geachtet, dass nur Saatgut und Pflanzen verwendet werden, die im selben Naturraum geerntet wurden. Fachlich qualifizierte Beratung ist dabei ein wichtiger Baustein um sicherzustellen, dass eine Maßnahme zu dem Ort passt, an dem sie umgesetzt werden soll. Deshalb übernimmt der Naturparkverein die Kosten einer ersten Beratung für interessierte Firmen. Mit der Kampagne werden Unternehmen aller Branchen und Größen angesprochen: kleine Handwerksbetriebe, Hotels, Supermärkte oder größere Konzerne.

Ihr Firmengelände:

so geht nachhaltig!

Das Wichtigste vorweg: Bei einer naturnahen (Um-) Gestaltung wird das Gelände nicht in seiner wirtschaftlichen Funktionalität beeinträchtigt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Gelände naturnaher zu gestalten, abhängig von der verfügbaren Fläche, dem Budget, der Bauweise und den individuellen Bedürfnissen.

Starten Sie mit kleinen Versuchsflächen, z.B. mit der Einsaat einer Blühwiese mit regionalem Saatgut oder einer attraktiven Bepflanzung mit heimischen Stauden im Eingangsbereich. Die Möglichkeiten sind vielfältig, legen Sie los!



Einmal angelegt, lange schön: die attraktive **Staudenbepflanzung** im Eingangsbereich



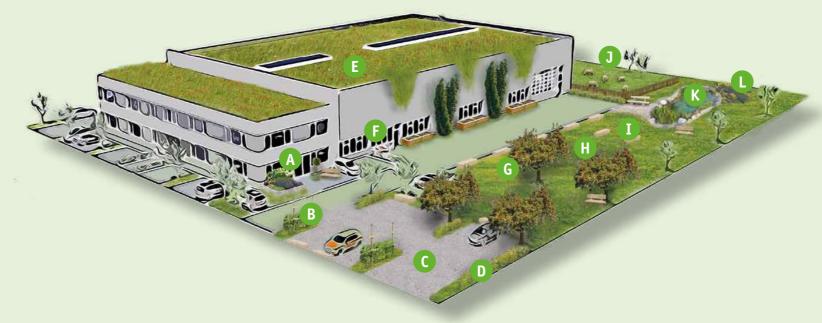
Wildstrauchhecken als Rückzugsort für Insekten und Kleinstlebewesen



Wohin mit dem ganzen Wasser? Versiegelung minimieren und versickerungsfähige Beläge nutzen



Blühstreifen als bunt blühender Lebensraum und Rückzugsort für Insekten





Dach- und Fassadenbegrünung – nicht nur schön anzusehen!



Insektenfreundliche Beleuchtung installieren – Umweltbewusst beleuchten und **Lichtstress vermeiden**



Naschgarten für die Belegschaft mit regionaltypischen Laub- und Obstbäumen



Artenreiche **Wildblumenwiese** – Lebensraum und Nahrungsquelle für Bienen und Schmetterlinge schaffen



Grüner Pausenraum – Zeit zum Entspannen und Durchatmen



Baulandreserve mal anders – Natur auf Zeit



Versickerungsmulden oder **Löschteiche** ökologisch gestalten – attraktiv für Mensch und Natur



Es darf auch etwas wilder aussehen – Wilde Ecken anlegen

Jetzt starten:

Machen auch Sie unsere Landschaft etwas bunter!

Wenn Ihr Betrieb innerhalb der Grenzen des Naturparks Neckartal-Odenwald liegt und Sie etwas für die Artenvielfalt auf Ihrem Firmengelände tun möchten, kontaktieren Sie uns – wir beraten und begleiten Sie gerne.

Infotelefon: 0 62 71/9 46 98 02



Naturpark Neckartal-Odenwald

Kellereistraße 36, D-69412 Eberbach Tel 06271/72985, Fax 06271/942274



